

4. Regiment von Kleist. Standquartier Preussisch-Holland.

Man behauptet, daß dieses Regiment schon 1655. der Schlacht bey Warschau beigewohnt habe. Gewisser ist es, daß dasselbe 1671. in dem Thiergarten zu Berlin auf 8. Compagnien aus der Cüstrinschen Garnison errichtet, und dem Gouverneur von Cüstrin und General = Feldzeugmeister, Grafen Christian Albert von Dhona ertheilt worden. Als dieser Graf den 14. December 1677. verstorben, bekam es einige Tage darauf, der Obrist Johann Albert von Barfus, unter dem es 1688. mit 2. Compagnien vermehret ward. Da der Graf von Barfus 1697. die Garde bekam, (s. N. 1.) so erhielt der General, Graf Christoph von Dhona dieses Regiment. 1698. wurden 2. Compagnien abgedankt, 1699. aber wieder angeworben, 1702. gab das Regiment 9. Compagnien an das Margraf = Abrechtsche ab, (siehe N. 19.) wofür 1703. zwei neue angeworben wurden, 1716. erhielt der Graf Christoph von Dhona, der erst den 11. October 1733. gestorben, mit einem Jahrgelde und Charakter eines Generals bey dem Fußvolke seine Erlassung, worauf es der Obrist Jacob von Beschefer, bekam. 1731. erhielt es der G. M. von Glaubitz, weil der G. L. von Beschefer das Arnimsche Regiment (siehe Num. 5.) bekommen hatte. 1740. folgte der Obrist Levin Ludwig von

von